



Sonnenton
Grundton A = 449,8 Hz

Klein: H – 504,8 Hz / Groß: H = 252,4 Hz
 Stimmung H_{moll}: H – D – E – Fis – A – H
 Farbe: gelbgrün
 Effekt: Fördert das Gefühl für die eigene Mitte, für das Magische und Transzendente



Erdenton (Erdenjahr)
Grundton A = 432,1 Hz

Klein: Cis = 544,4 Hz / Groß: Cis = 272,2 Hz
 Stimmung Cis_{moll}: Cis – E – Fis – Gis – H – Cis
 Farbe: blaugrün
 Effekt: Entspannend, beruhigend, ausgleichend, entkrampfend



Sonnenaufgang
Grundton A = 440 Hz

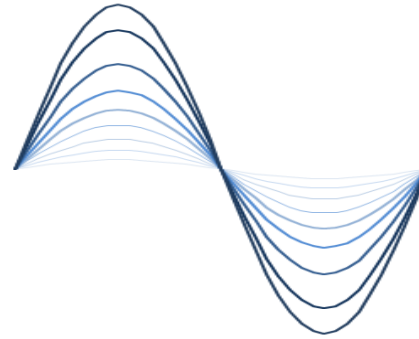
Groß: C = 261,6 Hz
 Stimmung C_{Dur}: C – E – G – C – E – G
 Zweimal ein Dreiklang über 2 Oktaven

Im Programm sind viele weitere wohlklingende Harmonien

D_{moll}: D – F – G – A – C – D (440 Hz)
 G_{Dur}: G – A – H – D – E – G (432 Hz)
 E_{moll}: E – G – A – H – D – E (440 Hz)

.....

Jede gewünschte Stimmung kann gefertigt werden. Fragen Sie unverbindlich an.



Freuen Sie sich am Klang!
Spüren Sie die Schwingung!

Die neue Drechselei
Rolf Eibl
 Zellerstraße 9a
 94315 Straubing
 rolf.eibl@klangspielwerkstatt.de
www.klangspielwerkstatt.de
 fest: 09421 - 3778

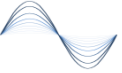
Stand: 26. März 2017

Das Klangspiel mit dem Wohlfühlklang



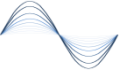
Das Klangspiel

mit dem Wohlfühlklang

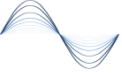


Die von mir gefertigten Klangspiele werden aus Massivholz und Aluminiumröhren in reiner Handarbeit hergestellt. Sie sind pentatonisch gestimmt. Die meisten Menschen empfinden jede beliebige Abfolge von Tönen der pentatonischen Tonleiter als harmonisch. Die Töne passen immer zueinander, egal in welcher Reihenfolge sie gespielt werden.

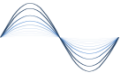
Die Holzteile



Alle Holzteile sind von Hand gedrechselt und zum Schutz der Oberflächen in zwei Arbeitsschritten mit einem Holzöl (Danish Oil) behandelt.

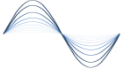


Am **Träger** sind die Röhren einzeln aufgehängt. Die Schnüre sind durch eine Abdeckung nicht zu sehen. Die Abdeckung erleichtert das Abstauben, gleichzeitig ist ein kleines „Geheimfach“ vorhanden.



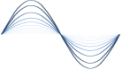
Der **Schlägel** wird an der Schnur über eine Kugel fixiert. Die Kugel gewährleistet mit der Vertiefung im Schlägel, dass der Schlägel immer waagrecht hängt. Der

Schlägel ist so aufgehängt, dass er alle Klangröhren in deren Mittelpunkt anschlägt.

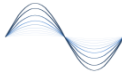


Das **Segel** verfügt über zwei Bohrungen und kann an der Schnur in verschiedenen Höhen — den eigenen Bedürfnissen entsprechend — aufgehängt werden. Wird das Klangspiel im Freien (bitte ohne Regeneinwirkung) aufgehängt, kann ein Ding-Dong Effekt bei den Klangröhren entstehen. Abhilfe schafft hier die Aufhängung an der Bohrung im Mittelpunkt des Segels. Das Segel hängt etwas schräg, der Ding-Dong Effekt verschwindet.

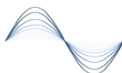
Die Klangröhren



Die Klangröhren werden aus Aluminiumröhren hergestellt und sind nicht beschichtet. Sie werden gebürstet. Kleine Fehler in den Röhren können vorhanden sein, diese haben keinen Einfluss auf die Klangqualität.



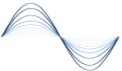
Jedes Klangspiel verfügt über sechs Röhren, wobei die längste Röhre und die kürzeste Röhre einen Tonabstand von einer Oktave aufweisen.



Die Länge jeder Röhre ist berechnet. Nach dem Ablängen wird die Röhre durch schrittweises Kürzen gestimmt. Der Aufhängepunkt ist so berechnet,

dass die Röhre optimal schwingt. Die längste Röhre ist am Mittelpunkt mit einer Markierung versehen. Hier sollte der Schlägel anschlagen um das Optimum an Klang zu erreichen. Jede Röhre ist so aufgehängt, dass sie in ihrem Mittelpunkt angeschlagen wird.

Das Aufhängen und das Auspacken



Zum Transport ist jede Röhre einzeln in Noppenfolie verpackt. Das Klangspiel ist mit Stretchfolie zu einem „Paket“ verschnürt. Beim Auspacken sollten sie folgende Punkte beachten.

Hängen Sie vor dem Auspacken das Klangspiel an einem geeigneten Haken auf.

Anschließend wickeln Sie die Stretchfolie ab. Hier ist zu beachten, dass Schlägel und Segel oberhalb des Trägers verpackt sind. Hier bitte vorsichtig die Folie entfernen und die beiden Teile nach unten bringen.

Dann entfernen Sie die Schnur, welche unter dem Träger die Noppenfolie festhält. Bringen Sie den Schlägel in die Mitte zwischen die Röhren. Anschließend ziehen Sie die Noppenfolie von den Röhren nach unten ab.

Richten Sie bei Bedarf die Röhren durch verschieben am Aufhängepunkt so aus, dass jede Röhre senkrecht hängt. Dies ist besonders bei den Klangspielen mit den kurzen Röhren zu beachten. 